

Parktheater: Am 21. Januar spielt das Neue Globe Theater Schillers „Die Räuber“

Klassiker zwischen Verstand und Gefühl

Bensheim. Das Abonnement A der Spielzeit im Parktheater Bensheim wird im neuen Jahr mit Schillers „Die Räuber“ fortgesetzt. Zu Gast ist am Dienstag, 21. Januar, um 20 Uhr das Neue Globe Theater aus Potsdam, das sich nach „Der gute Mensch von Sezuan“ einem weiteren deutschen Klassiker widmet.

In der Ankündigung heißt es: Das Neue Globe Theater schlägt mit Schiller eine Brücke zwischen Shakespeare und Brecht und zeigt, wie sich Sturm und Drang mit epischer Dramaturgie und dem Prinzip Globe, der Spielweise Shakespeares, vereinen lässt.

In dem Stück geht es um das tragische Schicksal einer wohlhaben-

den Adelsfamilie, in dessen Zentrum die ungleichen Brüder Karl und Franz stehen.

Neben dem persönlichen Konflikt, der enttäuschten Liebe zwischen dem Vater und den Söhnen, zwischen Franz und Amalia, gibt es noch einen politischen Aspekt im Stück: Karl kehrt seiner bürgerlichen Welt den Rücken und zieht in einen Krieg gegen das Establishment, er radikalisiert sich, wird zum „Terroristen“.

Terror als Herrschaftsprinzip

Franz etabliert auf seine eigene Art ebenfalls den Terror zum Herrschaftsprinzip, wendet sich radikal von Innen gegen das System, in dem

er lebt. Die Zuschauer erleben Outlaws, die, bis in die letzte Konsequenz hinein, alles um sich herum in ihren eigenen Abgrund ziehen und selbst verglühen.

Zentrales Motiv der Figuren ist der Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, und ihr Verhältnis zu Gerechtigkeit, Gesetz, Moral und persönlicher Freiheit.

Veranstalter ist die Stadtkultur Bensheim. Dauer der Vorstellung: 2,5 Stunden inklusive Pause. *red*

i Karten unter anderem im Medienhaus Bergstraße in Bensheim (Telefon 06251/100816) sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen



Das Neue Globe Theater zeigt im Parktheater Schillers Klassiker „Die Räuber“. Das Ensemble aus Potsdam ist am 21. Januar in Bensheim zu Gast.

BILD: GERRIT WITTENBERG